

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt

Band: - (2001)

Vorwort: Vorwort der Redaktion

Autor: Fürst, Otto / Heiniger, Ueli / Schöni, Heinrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort der Redaktion

Wieder geht ein Jahr mit viel freudigen Ereignissen, aber auch mit etlichen negativen Begebenheiten zu Ende. Der Jahreswechsel, es ist der Beginn des 21. Jahrhunderts oder des 3. Jahrtausends, ist der Zeitpunkt fürs Erscheinen des Aarburger Neujahrsblattes. Es ist die 40. Auflage.

Wiederum haben verschiedene Autoren äusserst interessante Informationen zusammengetragen, um diese unserer geschätzten Leserschaft weiterzugeben. Frau Beatrice Frey-Barrelet und Förster Jörg Villiger berichten über die Sturmschäden, die der Orkan Lothar in der weiteren Umgebung, aber vor allem in den Aarburger Ortsbürgerwaldungen angerichtet hat. Auch werden die verschiedenen Massnahmen und Arbeiten nach dem Sturm erörtert. Selbstverständlich werden die wirtschaftlichen Folgen für die Ortsbürgergemeinde Aarburg aufgelistet.

Die Atel berichtet über das neue Flusskraftwerk Ruppoldingen. Knapp vier Jahre nach Baubeginn floss der erste Strom ins regionale Verteilnetz. Der Rückbau des 104-jährigen Kraftwerkes inklusive Stauwehr sowie die

abwechslungsreiche Gestaltung der Flusslandschaft wurden wirklich im Einklang mit der Natur ausgeführt.

Dieter Morf berichtet über die gelungene Sanierung des Kirchenfelsens. Nebst geschichtlichen Fakten schildert der Verfasser die verschiedenen Arbeitsabläufe und beurteilt die getroffenen Massnahmen.

Mitarbeiter der Sozialen Dienste berichten in Wort und Bild über die Neuzüger-Begrüssung, die nahtlos ins Burgfest 2000 überging.

Hans Schmid, Präsident der Schulpflege, und Redaktor Kurt Blum lassen nochmals das farbenfrohe Jugendfest 2000 Revue passieren.

Martin Weiss zeigt einige Künstler mit ihren Arbeiten anlässlich der Ausstellung «Kreatives Aarburg» vom Oktober in der Mehrzweckanlage Paradiesli.

Die Kleine Aarburger Chronik von Otto Fürst berichtet in gewohnt ausführlicher Weise über vieles, was sich im und ums Städtchen Aarburg in den letzten 12 Monaten zugetragen hat.

(1. Oktober 1999 bis 30. September 2000.)

Aber auch die Verzeichnisse der Betagten, der Behörden und Kommissionen sowie der Mitglieder des Gewerbevereins sind im Neujahrsblatt enthalten.

Das Redaktionsteam dankt allen Verfassern für ihre unentgeltliche Mitarbeit, sowie den Sponsoren und Inserenten für die finanzielle Unterstützung.

Wir sind jedoch darauf angewiesen, dass möglichst viele Leser den beigelegten Einzahlungsschein benützen, damit ein weiteres Erscheinen gewährleistet bleiben kann.

Das Redaktionsteam entbietet allen Lesern sowie der gesamten Bevölkerung von Aarburg und Umgebung die besten Wünsche zum Jahreswechsel.

Das Redaktionsteam:
Otto Fürst
Ueli Heiniger
Heinrich Schöni
Paul Sutter
Martin Weiss
Walter Kalberer, Vorsitz

Herzlichen Dank allen Lesern, die den beigelegten Einzahlungsschein benützen und den bescheidenen Betrag von Fr. 15.— einzahlen.